

ARGENTINIEN

Beschluss 816/2002 Verfahrensvorschrift für die Auditierung der Länder, die Waren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs und deren Erzeugnisse in die Republik Argentinien ausführen

(Resolución 816/2002 Norma de procedimiento relativa a las auditorías a países que exportan a la República Argentina mercaderías de origen animal, vegetal y subproductos.)

Quelle: <https://www.argentina.gob.ar/normativa/nacional/resoluci%C3%B3n-816-2002-78588/actualizacion>; aufgerufen am 18.05.2026

(Auszugsweise Übersetzung aus dem Spanischen, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, 18.05.2026)

Übersetzung und Wiedergabe erfolgen ohne Gewähr.

Inoffiziell konsolidierte Fassung. Geändert durch:

- ▶M1 Beschluss 55/2003
- ▶M2 Beschluss 955/2004
- ▶M3 Anordnung 5/2011
- ▶M4 Beschluss 328/2025

Beschluss 816/2002 Verfahrensvorschrift für die Auditierung der Länder, die Waren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs und deren Erzeugnisse in die Republik Argentinien ausführen

Buenos Aires, 4. Oktober 2002

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG:...

IN ERWÄGUNG NACHSTEHENDER GRÜNDE:...

HAT DER PRÄSIDENT DES SERVICIO NACIONAL DE SANIDAD Y CALIDAD AGROALIMENTARIA

FOLGENDES BESCHLOSSEN:

Art. 1 Bevor ein Antrag auf Einfuhrgenehmigung gestellt und zu diesem Zweck eine entsprechende Risikoanalyse ... erfolgt, kann der SERVICIO NACIONAL DE SANIDAD Y CALIDAD AGROALIMENTARIA ein Audit des gesamten Gesundheitssystems des Ursprungs oder ein spezielles Audit aufgrund früherer Anträge durchführen; das Audit beinhaltet die Prüfung der Struktur und Funktion der Behörden, die Kontrollsysteme, Quarantäneverfahren, Monitoringsysteme, Einfuhrkontrollen, Bekämpfungsmaßnahmen, Kontrollen von Erzeugern, Verarbeitern, Lagern, Vermehrungsbetrieben usw., Referenz- und Diagnoselaboratorien, Abfallbeseitigung... gemäß den Verfahren im Anhang I, der ein Bestandteil des vorstehenden Beschlusses ist.

Art. 2 Jede natürliche oder juristische Person oder Gesellschaft, die ... Pflanzen, deren Teilen, Hilfsstoffen, organischen Düngern und/oder Kultursubstraten, Organismen zur biologischen Bekämpfung, Erzeugnissen, Nebenerzeugnissen, Beiprodukten ...pflanzlichen Ursprungs oder Waren und/oder Gemengen, die als Bestandteile oder Teilen von Bestandteilen Stoffe... pflanzlichen Ursprungs enthalten,... für die eine vorherige Einfuhrgenehmigung benötigt wird, einführt, muss vorher gemäß Beschluss Nr. 492/2001 des SERVICIO NACIONAL DE SANIDAD Y CALIDAD AGROALIMENTARIA bei der Coordinación de Cuarentenas, Fronteras y Certificaciones registriert sein.

Art. 3 Die zuständige Behörde für Gesundheit und Tiergesundheit und/oder die Nationale Pflanzenschutzorganisation des Ursprungs- und/oder Herkunftslandes müssen auf Wunsch des SERVICIO NACIONAL DE SANIDAD Y CALIDAD AGROALIMENTARIA Garantien für die zu auditierenden Systeme für... Pflanzen, deren Teilen, Hilfsstoffen, organischen Düngern und/oder Kultursubstraten, Organismen zur biologischen Bekämpfung, Erzeugnissen, Nebenerzeugnissen, Beiprodukten ...pflanzlichen Ursprungs oder Waren und/oder Gemengen, die als Bestandteile oder Teilen von Bestandteilen Stoffe... pflanzlichen Ursprungs enthalten, für die gesamte Kette der Erzeugung und Vermarktung vom Ursprung bis zur Versendung in die REPUBLIK ARGENTINIEN geben.

Der SERVICIO NACIONAL DE SANIDAD Y CALIDAD AGROALIMENTARIA behält sich das Recht vor, gegebenenfalls dazugehörige Dokumente gemäß den Bestimmungen vorstehenden Beschlusses zu auditieren.

Art. 4 Tiergesundheit...

Art. 5 Tiergesundheit...

Art. 6 Zurückziehen von Genehmigungen aus Gründen der Pflanzen- oder Tiergesundheit...

~~►M4 Art. 7 Betriebe zur Verpackung von Obst und Gemüse mit Ausfuhren in die Republik Argentinien können vor Ort zugelassen werden, wenn der SERVICIO NACIONAL DE SANIDAD Y CALIDAD AGROALIMENTARIA dies für notwendig hält. ◀~~

Art. 8 Sind Kontrollen vor Ort erforderlich..., trägt der Antragsteller ...die gesamten Kosten...

Art. 9 Hiermit wird das Verfahren zur Genehmigung und Bekanntmachung der pflanzengesundheitlichen... Anforderungen für die Einfuhr von ... Pflanzen, deren Teilen, Hilfsstoffen, organischen Düngern und/oder Kultursubstraten, Organismen zur biologischen Bekämpfung, Erzeugnissen, Nebenerzeugnissen, Beiprodukten ...pflanzlichen Ursprungs oder Waren und/oder Gemengen, die als Bestandteile oder Teilen von Bestandteilen Stoffe...pflanzlichen Ursprungs enthalten, verabschiedet, es ist im Anhang II dargestellt, der ein Bestandteil des vorstehenden Beschlusses ist.

Art. 10 Tiergesundheit...

Art. 11 Hiermit wird die Coordinación de Cuarentenas, Fronteras y Certificaciones ermächtigt, die pflanzen- und tiergesundheitslichen Anforderungen für die Einfuhr von ... Pflanzen, deren Teilen, Hilfsstoffen, organischen Düngern und/oder Kultursubstraten, Organismen zur biologischen Bekämpfung, Erzeugnissen, Nebenerzeugnissen, Beiprodukten ...pflanzlichen Ursprungs oder Waren und/oder Gemengen, die als Bestandteile oder Teilen von Bestandteilen Stoffe... pflanzlichen Ursprungs enthalten, festzulegen und zu ändern. Desweiteren werden die Mechanismen und Verfahren für die Festlegung der notwendigen pflanzengesundheitlichen... Anforderungen sowie der Verwaltungsverfahren für die Genehmigung der entsprechenden Einfuhren geschaffen und kann die solcher Waren Einfuhr in das Hoheitsgebiet im Verantwortungsbereich des SERVICIO NACIONAL DE SANIDAD ANIMAL verboten oder aufgehoben, wenn die technischen Bedingungen oder Notfälle dies anraten.

Art. 12 Die Beschlüsse 1354/1994 und 1415/1994 des ehemaligen SERVICIO NACIONAL DE SANIDAD ANIMAL... behalten ihre Gültigkeit.

Art. 13 Hiermit wird das Verwaltungsverfahren für die Einfuhr von Pflanzen, deren Teilen, Hilfsstoffen, organischen Düngern und/oder Kultursubstraten, Organismen zur biologischen Bekämpfung, Erzeugnissen, Nebenerzeugnissen, Beiprodukten ...pflanzlichen Ursprungs oder Waren

und/oder Gemengen, die als Bestandteile oder Teilen von Bestandteilen Stoffe... pflanzlichen Ursprungs enthalten, bestätigt; es ist im Anhang IV dargestellt, der ein Bestandteil des vorstehenden Beschlusses ist.

Art. 14 Die Verwaltungsvorschrift Nr. 165/1986, der Beschluss Nr. 630/1994 des ehemaligen SERVICIO NACIONAL DE SANIDAD ANIMAL, der Beschluss Nr. 416/1994 des ehemaligen INSTITUTO ARGENTINO DE SANIDAD Y CALIDAD VEGETAL und der Beschluss Nr. 1508/2000 des SERVICIO NACIONAL DE SANIDAD ANIMAL werden aufgehoben.

Art. 15 Der Anwendungsbereich der Artikel 1, 2, 4 und 5 des Beschlusses Nr. 202/1992 und der Artikel 1, 2, und 4 des Beschlusses Nr. 668/1994 des ehemaligen SECRETARIA DE AGRICULTURA, GANADERIA Y PESCA wird eingeschränkt.

Art. 16 Die Anwendungsbereiche des Beschlusses Nr. 758/1997 des ehemaligen SECRETARIA DE AGRICULTURA, GANADERIA, PESCA Y ALIMENTACION werden eingeschränkt.

Art. 17 Die Bedingungen des Beschlusses Nr. 492/2001 des SERVICIO NACIONAL DE SANIDAD Y CALIDAD AGROALIMENTARIA werden auf Organismen zur biologischen Bekämpfung erweitert.

Art. 18 Der vorstehende Beschluss tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Art. 19 Bei Verstößen gegen die Verfahren, die in vorstehendem Beschluss festgelegt sind, sind die Maßnahmen gemäß Kapitel VI Artikel 18 folgende des Dekrets Nr. 1585 vom 19. Dezember 1996 anzuwenden.

Art. 20 Bekanntgabe, Veröffentlichung, Weiterleitung an die Direccion Nacional del Registro Oficial und Archivierung – Bernardo G. Cané

...

ANHANG I

**VERFAHRENSVORSCHRIFT FÜR DIE AUDITS IN LÄNDERN, DIE WAREN TIERISCHEN UND PFLANZLICHEN
URSPRUNGS UND DEREN ERZEUGNISSE IN DIE REPUBLIK ARGENTINIEN AUSFÜHREN**

...

Der SENASA erstellt einen schriftlichen Bericht über die Reise innerhalb von DREISSIG (30) Werktagen nach Erhalt der Angaben, die während der Reise ergänzend angefordert worden waren.

Wurde ein ernsthaftes Risiko für die Gesundheit von Mensch, Tier oder Pflanze festgestellt, ist dieser Bericht schnellstmöglich, in jedem Fall innerhalb von ZEHN (10) Werktagen nach Beendigung der Reise vorzulegen.

Nach Erhalt des Auditierungsberichts bleiben dem auditierten Land ZWANZIG (20) Werktage für gegebenenfalls erforderliche Anmerkungen und Korrekturvorschläge.

Anmerkungen und Korrekturvorschläge werden von SENASA geprüft und gegebenenfalls in die Endversion eingearbeitet. Nicht eingefügte Anmerkungen und Korrekturvorschläge werden in Fußnoten als Standpunkt des auditierten Landes angegeben.

Der SENASA erstellt anhand der eingegangenen Korrekturen den endgültigen Bericht.

A. AUDITIERUNGSPROTOKOLL IM BEREICH TIERGESUNDHEIT

...

B. AUDITIERUNGSPROTOKOLL FÜR FLEISCHVERARBEITENDE BETRIEBE

...

C. AUDITIERUNGSPROTOKOLL FÜR DEN UMGANG MIT RÜCKSTÄNDEN

...

D. AUDITIERUNGSPROTOKOLL IM BEREICH MOLKEREIERZEUGNISSE

...

E. AUDITIERUNGSPROTOKOLL IM BEREICH PFLANZENGESUNDHEIT

...

VERFAHRENSVORSCHRIFT FÜR DIE ANERKENNUNG UND MITTEILUNG pflanzengesundheitlicher ...Anforderungen für die Einfuhr von ...Pflanzen, deren Teilen, Hilfsstoffen, organischen Düngern und/oder Kultursubstraten, Organismen zur biologischen Bekämpfung, Erzeugnissen, Nebenerzeugnissen, Beiprodukten ...pflanzlichen Ursprungs oder Waren und/oder Gemengen, die als Bestandteile oder Teilen von Bestandteilen Stoffe... pflanzlichen Ursprungs enthalten

TEIL 1

FESTSTELLUNG TIERGESUNDHEITLICHER ANFORDERUNGEN

...

TEIL 2

FESTSTELLUNG PFLANZENGESUNDHEITLICHER ANFORDERUNGEN

Für die Einfuhr von Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, für die aufgrund ihrer Verarbeitung und ihres Verwendungszwecks ein mögliches pflanzengesundheitliches Risiko besteht, sind pflanzengesundheitliche Anforderungen gemäß den Bestimmungen des Regionalen Standards für Pflanzenschutz 3.15 Harmonisierung der pflanzengesundheitlichen Maßnahmen für die Einfuhr (COSAVE/1999) erforderlich.

In diesem Sinne gibt es ZWEI (2) Möglichkeiten:

1. Es gibt bereits pflanzengesundheitliche Anforderungen für das beantragte Erzeugnis oder für Erzeugnisse mit äquivalentem oder höherem Risiko und/oder es gibt besondere Verbote.
2. Pflanzengesundheitliche Anforderungen wurden noch nicht festgelegt, deshalb ist eine Risikoanalyse erforderlich, für die die Dirección de Cuarentena Vegetal einen Arbeitsplan aufstellt, in dem die notwendigen Mittel für die genannte Analyse und ein Zeitrahmen für die Entscheidung festgehalten werden. Das Programm muss folgende Angaben enthalten: personelle Mittel, insbesondere wenn Konsultationen bei ständigen oder "Ad-hoc"-Beratungsgremien erforderlich sind, die Beauftragung von Beratern, Kontrollen oder Überprüfungen und andere Angaben erforderlich sind.

2.1 Risikoanalyse für Schadorganismen (PRA)

Die pflanzengesundheitlichen Anforderungen sind im Ergebnis einer PRA auf der Grundlage des ... ISPM 2...und ISPM 11... festzulegen.

Die Analyse berücksichtigt Art und Teil (Frucht, Samen, Pflanze usw.) der Pflanze, die am Ursprungsort vorkommenden Schadorganismen, die Biologie, wirtschaftliche Bedeutung, international anerkannte Quarantänebehandlungen, den Verwendungszweck oder den Bestimmungsort der Waren in unserem Land und jegliche weiteren wichtigen pflanzengesundheitlichen Faktoren und Rechtsvorschriften.

Es ist zu berücksichtigen, dass die pflanzengesundheitlichen Anforderungen das Risiko auf ein Minimum senken ebenso wie die Auswirkung auf den Handel.

Die Dirección de Cuarentena Vegetal zeigt die Notwendigkeit einer PRA für Erzeugnisse und Ursprünge, für die besagte Analyse zum Zeitpunkt der Beantragung der Einfuhrgenehmigung (AFIDI) noch nicht durchgeführt wurde, an. Es gibt ZWEI (2) Möglichkeiten.

- a) die Dirección de Cuarentena Vegetal geht davon aus, dass die Angaben, die zur Festlegung der pflanzengesundheitlichen Anforderungen innerhalb von mindestens drei (3) Monaten ab Beantragung einer AFIDI erforderlich sind, vorliegen,
- b) die Dirección de Cuarentena Vegetal geht davon aus, die Angaben, die zur Durchführung einer PRA erforderlich sind, nicht vorliegen, weshalb der Antrag mit einer Liste der für eine PRA benötigten Angaben an den Antragsteller zurückgeht.

Die PRA wird ausgelöst, wenn die Dirección de Cuarentena Vegetal von der Nationalen Pflanzenschutzorganisation des Ausfuhrlandes die geforderten Angaben erhalten hat, wobei mit mindestens DREI (3) Monaten für die Festlegung der pflanzengesundheitlichen Anforderungen für die Einfuhr zu rechnen ist.

Wenn die bewerteten Erzeugnisse ein hohes Risiko für die Landwirtschaft darstellen, kann die Coordinación de Cuarentenas, Fronteras y Certificaciones eine quantitative Risikoanalyse festlegen.

Wird im Ergebnis der PRA festgestellt, dass die pflanzengesundheitlichen Bedingungen des Ursprungslandes zur Einschleppung von Quarantäneschadorganismen führen können und/oder es nicht möglich ist, die festgelegten Möglichkeiten des Risikomanagements umzusetzen, erteilt die Dirección de Cuarentena Vegetal keine Einfuhrgenehmigung.

2.2 Möglichkeiten des Risikomanagements für Schadorganismen

- a) Anerkennung des Status "Gebiet frei von Schadorganismen"

Die REPUBLIK ARGENTINIEN erkennt den Status "Gebiete frei von Schadorganismen" in Drittländern gemäß den Bestimmungen des ISPM Nr. 4... oder der Regionalen Substandards für Pflanzenschutz der COSAVE an.

- b) Anerkennung des "Integrierten Systems zur Senkung des Risikos von Schadorganismen"

Die REPUBLIK ARGENTINIEN erkennt in Drittländern diese Möglichkeit des Risikomanagements gemäß den Bestimmungen des Regionalen Standards für Pflanzenschutz 3.13 "Richtlinien für ein Integriertes System zur Senkung des Risikos von Schadorganismen" (systematisches Verfahren) COSAVE/1999 an.

- c) Anerkennung des Status "Orte der Erzeugung frei von Schadorganismen und/oder Produktionseinheiten frei von Schadorganismen"

Die REPUBLIK ARGENTINIEN erkennt den Status "Orte der Erzeugung frei von Schadorganismen und/oder Produktionseinheiten frei von Schadorganismen" in Drittländern gemäß ISPM Nr. 10... an.

- d) Anerkennung des "Systems der pflanzengesundheitlichen Zertifizierung" und der "Äquivalenz von Maßnahmen"

Die REPUBLIK ARGENTINIEN erkennt das System der pflanzengesundheitlichen Zertifizierung in Drittländern gemäß ISPM Nr. 7... und der "Äquivalenz von Maßnahmen" gemäß Regionalem Standard für Pflanzenschutz 3.7. "Verfahren für die Anerkennung von Quarantänebehandlungen" (COSAVE/2000) und Anhänge IV des Beschlusses des SENASA Nr. 601/2001 über die Mindestanforderungen für die Einrichtung von Zentren für Quarantänebehandlungen" an.

Prüfung der Risikoanalyse für Schadorganismen

Ändern sich die pflanzengesundheitlichen Bedingungen am Ursprungsort oder werden Verstöße gegen die pflanzengesundheitlichen Zertifizierung oder Quarantäneschadorganismen in Sendungen eines bestimmten Ursprungs oder pflanzengesundheitliche Anforderungen als überholt festgestellt oder erfüllen bilaterale Vereinbarungen nicht die "Grundsätze der Pflanzenquarantäne im internationalen Handel"(FAO/1995), stellt die Coordinación de Cuarentenas, Fronteras y Certificaciones die Notwendigkeit einer neuen Risikoanalyse für Schadorganismen oder einer Überprüfung der letzten PRA fest.

VERFAHRENSVORSCHRIFT für die Einfuhr von Erzeugnisse, Nebenerzeugnissen und/oder
Beiprodukten ... pflanzlichen Ursprungs und/oder Waren und/oder Gemengen, die als Bestandteile
oder Teilen von Bestandteilen Stoffe... pflanzlichen Ursprungs enthalten

...

Formulare I bis IX: Tiererzeugnisse

(**Anmerkung Infoleg:** Durch Art. 1 des [Beschlusses Nr. 569/2010](#) des SENASA ABl. vom 24.8.2010 wurde das "Elektronische Verfahren für die Beantragung und Erteilung einer pflanzengesundheitlichen Einfuhrgenehmigung (AFIDI)" verabschiedet, das als Anhang ein integraler Bestandteil des genannten Beschlusses ist. Die Anwendung besagten elektronischen Verfahrens ist bindend für die Einlassstellen des Centro Regional Metropolitano und Material, das für die Vermehrung bestimmt ist, einschließlich Samen und ersetzt insofern das Verfahren im Anhang IV des vorstehenden Beschlusses. Besagte Änderungen sind in vorstehenden Text nicht eingearbeitet. Die Dirección Nacional de Protección Vegetal ist für die schrittweise Einbindung der verschiedenen Einlassstellen und weiterer geregelter Erzeugnisse in das neue elektronische Verfahren verantwortlich, für die damit jeweils die Anwendung des Verfahrens dieses Anhangs entfällt. **Siehe vorherige Änderungen:** Die Verwaltungsvorschrift Nr. 5/2011 des SENASA ABl. vom 3.1.2012 wurde in vorstehenden Text nicht übernommen.)

VERFAHREN FÜR DIE BEANTRAGUNG UND ERTEILUNG EINER PFLANZENGESUNDHEITLICHEN
EINFUHRGENEHMIGUNG (AFIDI - AUTORIZACIÓN FITOSANITARIA DE IMPORTACIÓN)

...

ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER EINFUHRGENEHMIGUNG (AFIDI) FÜR TORF

SOLICITUD DE AFIDI PARA TURBA

IMPORTADOR		Código:
Apellido y Nombre/Razón Social	Dirección:	Teléfono:
	CP:	Fax:
DESPACHANTE		Código:
Apellido y Nombre/Razón Social	Dirección:	Teléfono:
	CP:	Fax:
EXPORTADOR		
Apellido y Nombre/Razón Social		País:

TURBA		
País de origen	Puerto de embarque	Medio de transporte
Tipo de turba	Nombre científico	
Destino	Material que dio origen a la turba	Presentación
Acondicionamiento	Fecha probable de arribo	Puerto de ingreso
Régimen de ingreso	Cantidad	Unidades

Esta Solicitud no autoriza el ingreso de la mercadería a la REPUBLICA ARGENTINA.

FECHA / /

.....
Firma

.....
Aclaración

**ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER EINFUHRGENEHMIGUNG (AFIDI) FÜR SAMEN, DER FÜR EIN LABOR
BESTIMMT IST**

**SOLICITUD DE AFIDI PARA SEMILLAS CON DESTINO
LABORATORIO**

IMPORTADOR		Código:
Apellido y Nombre/Razón Social	Dirección:	Teléfono:
	C.P.:	Fax:
DESPACHANTE		Código:
Apellido y Nombre/Razón Social	Dirección:	Teléfono:
	C.P.:	Fax:
EXPORTADOR		
Apellido y Nombre/Razón Social		País:

PRODUCTO VEGETAL		
País de origen	Puerto de embarque	Medio de transporte
Nombre común		Nombre científico
Destino	Parte vegetal	Presentación
Acondicionamiento	Fecha probable de arribo	Puerto de ingreso
Régimen de ingreso	Cantidad	Unidades
<p>El material para el que se solicita el AFIDI es un organismo genéticamente modificado (OGM) o proviene de los mismos. Declaro conocer toda la normativa referente a OGM en la REPUBLICA ARGENTINA. Marcar lo que corresponde:</p> <p align="center">SI <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/></p>		

Declaro conocer y aceptar lo dispuesto por la Resolución SAGPYA N°292/98 y por la Resolución SENASA N° 69/99.

Esta Solicitud no autoriza el ingreso de la mercadería a la REPUBLICA ARGENTINA.

FECHA / /

.....
Firma y aclaración del interesado

Para la importación del material comprendido por la Resolución SAGPYA N°292/98 y por la Resolución SENASA N° 69/99 deberá presentar conjuntamente con esta Solicitud de AFIDI la Solicitud de habilitación de predio cuarentenario.

ERGÄNZENDE ANGABEN – EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG¹

INFORMACION COMPLEMENTARIA – DECLARACION JURADA

Nombre o razón social del laboratorio:

N° C.U.I.T.:

Dirección:

Tel/FAX:

Nombre de la persona responsable del ensayo:

Descripción de la prueba o ensayo que se efectuará:

Me comprometo a destruir el material que se solicita importar, una vez finalizado el ensayo declarado.

Firma:

Aclaración:

Cargo:

D.N.I. N°

¹ A.d.Ü.: Erklärung des Labors

▼ M2 ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER EINFUHRGENEHMIGUNG (AFIDI) FÜR KONVENTIONELLES
UND GENETISCH VERÄNDERTES VERMEHRUNGSMATERIAL



SOLICITUD DE AFIDI



Para Material de Propagación, convencional y Transgénico

IMPORTADOR Código:

Apellido y Nombre/Razón Social	Dirección:	Teléfono:
	C.P.:	E-Mail:
		Fax:

DESPACHANTE Código:

Apellido y Nombre/Razón Social	Dirección:	Teléfono:
	C.P.:	E-Mail:
		Fax:

EXPORTADOR

Apellido y Nombre/Razón Social	País
--------------------------------	------

PRODUCTO VEGETAL

Basis de origen	Puerto de embarque	Medio de transporte
Nombre Común:	Nombre Científico:	
Destino	Parte Vegetal	Presentación
Acondicionamiento	Fecha probable de arribo	Puerto de ingreso
Régimen de ingreso	Cantidad	Unidades
<p>El material para el que se solicita el AFIDI es un organismo genéticamente modificado (OGM) o proviene de los mismos. Marcar lo que corresponde.</p> <p>* SI <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/></p> <p>Declaro conocer toda la normativa referente a OGM en Argentina.</p> <p>EVENTO DE TRANSFORMACION: <input type="text"/></p> <p>N° EXP. SAGPyA DE SOLICITUD DE PERMISO DE LIBERACION AL MEDIO: <input type="text"/></p> <p>N° REGISTRO DE OPERADOR: <input type="text"/></p>		

Declaro conocer y aceptar lo dispuesto por la resolución SAGPyA N° 292/98 y por la Resolución SENASA N° 69/99

ESTA SOLICITUD NO AUTORIZA EL INGRESO DE LA MERCADERIA A LA ARGENTINA.

FECHA:/...../.....
Firma y Aclaración del Interesado

Para la importación del material comprendido por la Resolución SAGPyA N° 292/98 y por la Resolución SENASA N° 69/99 deberá presentar conjuntamente con esta Solicitud de AFIDI la solicitud de habilitación de predio cuarentenario.

PARA SER COMPLETADO POR EL SENASA

Pago en el N° de orden de	SOLICITUD	AFIDI

En caso de tratarse de material Transgénico en etapa de evaluación se autorizará un único ingreso

Para cualquier consulta referente al AFIDI: AFIDI_CONSULTA@YAHOO.COM.AR

COMPLETAR CON LETRA IMPRENTA MAYUSCULA

ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER EINFUHRGENEHMIGUNG (AFIDI) FÜR ERZEUGNISSE, DIE NICHT FÜR DIE VERMEHRUNG BESTIMMT SIND



SOLICITUD DE AFIDI



Para Productos que NO tengan por destino la propagación

IMPORTADOR Código:

Apellido y Nombre/Razón Social	Dirección	Teléfono
		E-Mail
	C.P.	Fax

DESPACHANTE Código:

Apellido y Nombre/Razón Social	Dirección	Teléfono
		E-Mail
	C.P.	Fax

EXPORTADOR

Apellido y Nombre/Razón Social	País
--------------------------------	------

PRODUCTO VEGETAL

País de origen	Puerto de embarque	Medio de transporte
Nombre Común	Nombre Científico	
Destino	Parte Vegetal	Presentación
Acondicionamiento	Fecha probable de arribo	Puerto de ingreso
Régimen de ingreso	Cantidad	Unidades

ESTA SOLICITUD NO AUTORIZA EL INGRESO DE LA MERCADERIA A LA ARGENTINA.

FECHA / /

.....
Firma y Aclaración del Interesado

PARA SER COMPLETADO POR EL SENASA

Pago en el N° de orden de	SOLICITUD	AFIDI